

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 30.

Samstag 13. April 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Wohnungswesen vom 26. März. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 20. März und 3. April. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 20. März. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 19. und Favoriten vom 29. März; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 1. bis 7. April. — Baubewegung vom 10. bis 12. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalräumungsgebühren ab 1. April; Schleppgleis der Montan-Union-Mineralölvertriebsgesellschaft m. b. H. am Pratersteg; Verkehr auf dem Maria Theresien-Platz und Heldenplatz, in der Burg, in der Goethegasse und im Prater. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 26. März 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holsaube, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Schütz und Ullreich; ferner die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. Stadtbau R. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Berv. Ob. R. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 100, M. Abt. 15 a, 373.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Pernerstorferstraße werden der Firma Leopold Hubmer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 107, M. Abt. 15 a, 586.) Die Tischlerarbeiten (Türen außer Korn) für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 106, M. Abt. 15 b, 458.) Die Wandverfließungs- und Pflasterarbeiten für den Wohnhausbau 20. Brigittaplatz werden der Firma Brüder Schwabron übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 94, M. Abt. 17/L, 1204.) Die Mehrkosten bei der Instandsetzung des städtischen Hauses 7. Neubaugasse 17 mit dem bedeckten Gesamtbetrag von 18.922 S werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 96, M. Abt. 15 b, 679.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Mautner-Markhoff-Gasse—Zimmengasse erforderliche bedeckte Sachkredit von 300.000 S wird genehmigt.

(Z. 97, M. Abt. 15 b, 671.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Franklinstraße, 1. Bauteil, erforderliche bedeckte Sachkredit von 6.700.000 S wird genehmigt.

(Z. 98, M. Abt. 15 b, 681.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Johann Baumann-Gasse erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.080.000 S wird genehmigt.

(Z. 99, M. Abt. 15 b, 670.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Anton Störf-Gasse 53/55 erforderliche bedeckte Sachkredit von 320.000 S wird genehmigt.

(Z. 101, M. Abt. 15 a, 588.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Windtenstraße werden der Firma Pittel und Brausewetter übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 102, M. Abt. 15 a, 590.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 12. Bezirke nächst der Oswaldgasse werden der Firma Felix Sauers Nachfolger übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 103, M. Abt. 15 a, 561.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse 24/26—Rudergasse 69 werden der Firma Ing. Karl Weiner übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 104, M. Abt. 15 a, 540.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat an die Bau- und Adaptierungsunternehmung vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 105, M. Abt. 15 a, 427.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4 werden der Firma Bau- und Adaptierungsunternehmung übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 108, M. Abt. 15 a, 685.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Zentralwäscherei des Wohnhausbaues 12. Gaudenzdorfer Gürtel werden der Vaterländischen Baugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 110, M. Abt. 15 a, 691.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 12. Michholzgasse, Baulos V, erforderliche bedeckte Sachkredit von 500.000 S wird genehmigt. Dadurch erhöhen sich die bereits für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse mit den Beschlüssen vom 7. August 1928 und 26. Februar 1929, Aussch. IV, Z. 417, beziehungsweise 49, genehmigten Sachkredite von 8.200.000 S auf 8.700.000 S.

(Z. 111, M. Abt. 15 a, 694.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 13. Siedlung Lainz-Speising erforderliche bedeckte Sachkredit von 190.000 S wird genehmigt.

(Z. 112, M. Abt. 15 a, 695.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 3. Weißgärber Lände 24 erforderliche bedeckte Sachkredit von 440.000 S wird genehmigt.

(Z. 113, M. Abt. 15 a, 693.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 10. Angeligasse 78/80 Ecke Neilreichgasse erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.455.000 S wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 96, M. Abt. 15 b, 679.) Wohnhausbau 21. Bezirk, Mautner-Marhof-Gasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 97, M. Abt. 15 b, 671.) Wohnhausbau 21. Bezirk, Franklinstraße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 98, M. Abt. 15 b, 681.) Wohnhausbau 21. Bezirk, Baumanngasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 99, M. Abt. 15 b, 670.) Wohnhausbau 21. Bezirk, Anton Störck-Gasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 110, M. Abt. 15 a, 691.) Wohnhausbau 12. Bezirk, Nichholzgasse, Baulos V; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 111, M. Abt. 15 a, 694.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Siedlung Lainz-Speising; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 112, M. Abt. 15 a, 695.) Wohnhausbau 3. Bezirk, Weißgärber Lände 24; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 113, M. Abt. 15 a, 693.) Wohnhausbau 10. Bezirk, Angeligasse 78/80 Ecke Neilreichgasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 20. März 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Jfer und Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Dirisamer, Ellend, Schneider und Schüh; ferner die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und die Ob.StadtbauRe. Ing. Machek und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: Die GRe. Erban, Hofbauer und Jenisch.

Schriftführer: Verw.Ob.Boär. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 73, M. Abt. 26, 796.) Die in der Wiener Landesanstalt „Am Steinhof“ im 13. Bezirke vorgesehene Untergeschosadaptierung für Belagzwecke (Pavillons 7 und 8) wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 29.000 S genehmigt. Die Pflasterungen und Wandverfließungen werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft und die Anstreicherarbeiten der Firma Stephan Beck übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 78, M. Abt. 26, 892.) Die für die Auswechslung von schadhafsten Fußböden und Herstellung von Wandverfließungen im Versorgungshaus Lainz im 13. Bezirke vorgesehenen Lieferungen und Arbeiten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 59.200 S genehmigt. Die Betonplatten- und Wandverfließungsarbeiten werden an die Firma Brüder Schwadron vergeben.

(Z. 85, M. Abt. 26, 158.) Die zur Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage am Platze vor dem Wohnhausbau Heiligenstädter Straße, Block II (Hagenwiese), im 19. Bezirke erforderlichen Bau-

meisterarbeiten werden dem Baumeister Josef Janouschek und die Steinmearbeiten dem Anton Reunteufel übertragen.

(Z. 87, M. Abt. 26, 70.) Die in der Heilanstalt des Landes Wien für Geisteskranken in Pöbbs a. d. Donau erforderlichen Tischler- und Schlosserarbeiten werden dem Tischlermeister Eduard Kraus und dem Schlossermeister Josef Scheibenreif übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 64, M. Abt. 31, 6300.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Zieglergasse und Westbahnstraße von der Randlgasse bis zur Schottenfeldgasse im 7. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Gottfried Lemböck und die Holzstöckelpflasterungen an den seitens der M. Abt. 28 bestellten Unternehmer für die laufenden Holzstöckelpflasterungen im 7. Bezirke übertragen.

(Z. 72, M. Abt. 31, 490.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Camillianergasse von der Jagdschloßgasse gegen die Wolkersbergenstraße und in der unbenannten Gasse von der Camillianergasse gegen die Versorgungshausstraße und gegen die Jagdschloßgasse in der städtischen Siedlungsanlage „Loderwiese“ im 13. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat dem Baumeister Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 76, M. Abt. 31, 160.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Einsiedlergasse von Am Hundsturm bis zur Arbeitergasse und in der Arbeitergasse, zwischen der Einsiedler- und Diefhgasse im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 107.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Eduard Fehm übertragen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 70, M. Abt. 23, 303.) Die laufenden Glaserarbeiten für die Approvisionierungsanlagen St. Marx werden für das Jahr 1929 der Firma J. Rankls Witwe & Sohn übertragen.

(Z. 71, M. Abt. 28, 300.) Für die Durchführung der laufenden Steinpflastererhaltungsarbeiten im Jahre 1929, nebst Einbesserung neuer Pflastersteine, sowie für die Beschaffung des erforderlichen Sandes und aller einschlägigen Fuhrwerksleistungen wird ein bedecktes Erfordernis von 600.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten in den Bezirken 1 bis 21 werden in Verlängerung der mit den Beschlüssen Aussch. V, Z. 368/26, beziehungsweise 947/26, genehmigten Vergabung für 1926 unter den bisherigen Bedingungen mit den in der vorliegenden Erklärung festgelegten Modifikationen in der Art der Verrechnung der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ bis 31. Dezember 1929 übertragen.

(Z. 77, M. Abt. 34 a, 2763.) Die Verträge der städtischen Kontrahenten der M. Abt. 34 a, Josef Takacs & Komp., Franz Per, Leopold Sperl und Heinrich Fröhlich für die laufenden Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Installationsarbeiten des Straßenrohrnetzes und der Abzweigleitungen der Wasserleitung in Wien werden zu den derzeit bestehenden Bedingungen bis zum 1. Jänner 1930 verlängert. Gleichzeitig wird den Firmen Leopold Sperl und Heinrich Fröhlich die Verrechnung von Regiearbeiten in der gleichen Art zugestanden, wie sie den anderen Kontrahenten der M. Abt. 34 a seinerzeit bewilligt worden ist.

(Z. 79, M. Abt. 30, 2134.) Die weitere Aufnahme und Auszahlung von Schneearbeitern wird, obwohl der für diesen Zweck vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist, bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese weitere Auszahlung der Ansatz der Kreditpost 2 c „Schneearbeiterlöhne“ des Sonderveranschlagtes Nr. 30 „Straßenpflegebetrieb“ (Ausgabrubrik 506/1) für 1929 um weitere 200.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 1.975.250 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 86, M. Abt. 22, 407.) Die Vergabung der Planarbeiten für den Neubau eines Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus Lainz an die Architekten Friß Kuttmann und Egon Riß um den Gesamtkostenbetrage von 80.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Machek:

(Z. 75, M. Abt. 34 a, 604.) Die Lieferung von Schieberkasteln, Feuerhydranten, Brunnen, Luftventilen, Schiebern, Einbaugarnituren und Einsteigkasteln im bedeckten Kostenbetrage von 300.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen: Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. vorm. Leudloff & Dittrich, „Bamag“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., Oesterreichische Werke G. M. und Waagner-Biro A.-G. übertragen.

GR. Tjer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 74, M. Abt. 25 a, 717.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Wohnbausteuer nachzahlung für das Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad, sowie durch die erst jetzt erfolgte Wohnbausteuer vorschreibung für die Schwimm-, Sonnen- und Luftbäder „Hohe Warte“ und 16. Kongreßplatz der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 f „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 37 „Betrieb Bäder“, Unterteilung „Sonnenbäder“ (Ausgabrubrik 512/1) um weitere 8011.22 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 67.991.22 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst findet in Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 a „Vadefarten-erlös“ und 1 b „Sonstige Einnahmen“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 84, M. Abt. 25 a, 813.) Das durch erhöhte Wertabschreibungen beim Betrieb Bäder, Unterteilung Dampf- und Bannbäder entstandene Mehrererfordernis für das Jahr 1928 wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 3 „Wertabschreibungen“ des Sondervoranschlages Nr. 37, Betrieb „Bäder“, Unterteilung „Dampf- und Bannbäder“ (Ausgabrubrik 512/1) um 35.215.04 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost somit 368.585.04 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 a „Brennstoffe“ der gleichen Unterteilung des gleichen Sondervoranschlages.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 72, M. Abt. 31, 490.) Neubau eines Hauptunratskanales im 13. Bezirke, Siedlung Lockertwiese; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 86, M. Abt. 22, 407.) Neubau eines Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus Lainz — Vergebung der Planverfassungsarbeiten; Erwirkung eines Kredites von 50.000 S.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Machek:

(Z. 69, M. Abt. 34 a, 13542.) Schwarzaregulierung vom Pottschacher Schöpfwerk bis zur Stuppacher Wehr; Beitragsleistung.

Bericht

über die Sitzung vom 3. April 1929.

Vorsitzende: Die GR. Tjer und Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirisamer, Ellend, Erban, Jenschik, Schneider und Schütz; ferner die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits

und die Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Berw. Ob. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 95, M. Abt. 31, 5000.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Türkenstraße, von der Hahngasse bis zur Währinger Straße und in der Schlickgasse von der Türkenstraße bis Schlickgasse 3 im 9. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 164.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Voitl übertragen.

(Z. 96, M. Abt. 31, 6400.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Schottensfeldgasse, von der Burggasse bis zur Randlgasse im 7. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Alois Zierl & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Piccardi übertragen.

(Z. 97, M. Abt. 31, 5390.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Herndlgaße zwischen der Gudrunstraße und Bernerstorfergasse und Wielandplatz, im Zuge der Erlachgasse zwischen der Herndlgaße und Wielandgasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 69.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. übertragen.

(Z. 101, M. Abt. 31, 5900.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Waldgasse zwischen der Quellenstraße und Favoritenstraße im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 106.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Talacs & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Ludwig Piccardi übertragen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 102, M. Abt. 30, 2752.) Für die Imprägnierung der Matadamstraßen zum Zwecke der Staubfreimachung wird ein Sachkredit von 1.220.000 S genehmigt, welcher im Voranschlag für das Jahr 1929 unter Ausgabrubrik 506/1, Post 2 a „Betriebsmaterialien“ des Sondervoranschlages Nr. 30 für den Straßenpflägebetrieb seine materielle Deckung findet. Die Lieferung der Staubbindemittel einschließlich der gesamten Arbeitsausführung wird den Firmen „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, Alchemin A.-G., Leopold Wagner, David Fanto A.-G., „Brema“ A.-G. und Korneuburger Mineralölraffinerie A.-G. übertragen. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, die zur Verbesserung der Oberflächen geölter Straßen erforderlichen Sandbestreuungen an die genannten Firmen für ihre Arbeitsstrecken bis zum Höchstmaß des im Sachkredit enthaltenen Betrages von 15.200 S nach Bedarf zu vergeben.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 107, M. Abt. 34 a und b, 3710.) Der Abschluß eines Ueber-einkommens mit der Gemeinde Schwarzau im Gebirge wegen Ueber-laffung der Abfallenergie aus dem städtischen Kraftwerke in Raß-wald gegen einen durchschnittlichen Jahreszins von 2000 S und zu den im vorgelegten Entwürfe enthaltenen Bedingungen wird ge-nehmigt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 100, M. Abt. 34 a, 3270.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Anrechnung von Dienstzeiten, auszeichnungswaisen

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vorrichtungen und Gruppenumreichungen im Stande der Betriebsangestellten und durch die in höherem Ausmaße notwendig gewordenen Bereitschaftsdienste der Ansatz der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 43 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 519/1) um weitere 24.950.78 S, der Ansatz der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ desselben Sondervoranschlags um weitere 4091.35 S und der Ansatz der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 44 „Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 520/1) um weitere 386.98 S im Jahre 1928 überschritten wird und die Gesamterfordernisse somit 1.623.090.78 S, beziehungsweise 258.291.35 S, beziehungsweise 200.566.98 S betragen. Die Mehrausgaben sind in den vorhandenen Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 a „Wasserverbrauchsgebühren“ des Sondervoranschlags Nr. 43, beziehungsweise auf Einnahmspost 2 a „Holzverlauf“ des Sondervoranschlags Nr. 44 bedeckt.

GR. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 94, M. Abt. 25 a, 848.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge höherer Körperschaftssteuervorschriften für das Amalienbad der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 f „Allgemeine Aufkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 37, Betrieb „Bäder“, Unterteilung „Dampf- und Wannenbäder“ (Ausgabrubrik 512/1) um weitere 43.700.01 S überschritten wird und das gesamte Erfordernis dieser Kreditpost 211.790.01 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf den Kreditposten 1 a „Gehalte und Löhne“ per 34.820 S und 2 d „Reinigungserfordernisse“ per 15.000 S, zusammen 49.820 S des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 104, M. Abt. 22, G 548.) Girardidenkmal, Aufstellung in der Gartenanlage Friedrichstraße; Genehmigung eines Kredites von 1600 S für die Fundierungsarbeiten.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 103, M. Abt. 25 a, 1145.) Errichtung von zwei neuen Kinderreibädern im 11. Bezirke Herberplatz und im 16. Bezirke Sofferplatz; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. März 1929.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hoß und die GR. Beisser, Hermann, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panosch, Dr. Wagner und Marie Wielisch; ferner die Sen. R. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.-Mag. R. Dr. Köpf und Dr. Wölsf, Mag. R. Dr. Fenzl, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Mine Furtmüller.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 17, M. Abt. 54, 1005.) Die Fortsetzung der bestehenden Röntgengasse nach Westen bildende Gasse erhält den gleichen Namen: „Röntgengasse“. Ebenso erhält die Gasse, die in Fortsetzung der bestehenden Schrammelgasse nach Westen und dann im Bogen nach Norden führt, den gleichen Namen: „Schrammelgasse“. Die von der verlängerten Röntgengasse in nördlicher Richtung verlaufende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Trenkwaldgasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Josef Matthias Trenkwald, 1824 bis 1897. Historienmaler.“ Die mit dieser Gasse annähernd parallel verlaufende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Blachygasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Wenzel Blachy. 1785 bis 1858. Komponist.“

(Z. 772, M. Abt. 56, 3834.) Für den Abschluß der Dachbodenträume in den Häusern der Siedlungsanlage „Am Müllnermais“ wird die Ausführung einer Holztüre ohne Blechbeschlag als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung zugestanden.

(Z. 614, M. Abt. 56, 2554.) Der Gemeinderatsausschuß VII bewilligt die durch die Herstellung einer Gasleitung für einen Gasofen und einer Dunstabzugsabdachung, sowie verschiedener Maurer- und Installationsarbeiten in der Prüfungsanstalt für Baustoffe sich ergebende Ueberschreitung in der Höhe von 673 S und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Ausgabrubrik 702/1 a „Prüfungsanstalt für Baustoffe; Betriebskosten“ um weitere 673 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 32.673 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf Einnahmerubrik 702/1 seine materielle Deckung.

(Z. 6, M. B. A. 19, 3700/28.) Die dem Karl Kotrba von der Stadtbauamtsabteilung für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafik- und Kandidatenverkaufskioskes im 19. Bezirk am Kahlenberg nächst dem Hotel auf der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 2/2, Grundbuch Josefsdorf, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. Dezember 1928 gestellten Bedingungen bestätigt und der Inanspruchnahme städtischen Grundes zugestimmt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 100, M. Abt. 46, 4401.) Die vom Magistrate dem Praterhüttenbesitzerwirtschaftsverband auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Affentheaters auf dem Platze der ehemaligen Olympiaarena im Volkssprater wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 5, M. B. A. 16, 988.) Die den Bauwerbern Moix und Marianne Graß zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Zu- und Aufbaues bei dem parterrehohe Teile des Hauses Konstr.-Nr. 294 auf der Liegenschaft 16. Steinhofstraße 32 wird gemäß den vorgelegten Plänen im Sinne des § 97/1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift bestätigt.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 9, M. Abt. 48, 112.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12, Absatz 4 des Gesetzes vom 31. Juli 1917 L.-G.-Bl. für N.-De. Nr. 157 zu, daß die altkatholischen Religionsunterrichtsstationen 16. Kirchstetterngasse 38, 16. Grubergasse 6 und 17. Hernalser Hauptstraße 100 von zwei auf drei Abteilungen erweitert werden, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß in der ersten Abteilung die Kinder des ersten oder des ersten und zweiten Schuljahres, in der zweiten Abteilung die Kinder des zweiten bis vierten oder des dritten und vierten Schuljahres und in der dritten Abteilung die Kinder des fünften bis achten Schuljahres unterrichtet werden.

(Z. 90, M. Abt. 46, 26.226/28.) Die vom Magistrate der Schell-Floridsdorfer Mineralölfabrik- und Vertriebsges. m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 2. Bezirke in der Heinestraße nächst Rueppgasse auf einem Teilstück der öffentlichen Gutsparzelle 3339/1 des Grundbuches Leopold-

stadt wird gemäß des § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 92, M. Abt. 46, 26454/28.) Die vom Magistrate der Firma Vacuum Oil Company auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 10. Bezirke, Arsenalstraße, nächst dem Gräßlplatz auf einem Teilstück der öffentlichen Gutsparzelle 60/1 des Grundbuches Favoriten wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 91, M. Abt. 46, 26237/28.) Die vom Magistrate der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik- und Vertriebsges. m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 13. Bezirke in der Bahnhofstraße nächst der Linzer Straße auf einem Teilstück der öffentlichen Gutsparzelle 834 des Grundbuches Hütteldorf wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 11, M. Abt. 53, 10619/28.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die von Michael Wikosel angestrebte Erweiterung seiner Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen für die Route Endstation der städtischen Straßenbahnlinie 16 in Stadlau — städtisches Strandbad Stadlau — bis zum Praterstern (formell richtig Verleihung einer Konzession für diese Strecke) aus.

Berichterstatter GR. HERNSTEIN:

(Z. 615, M. Abt. 56, 26753/28.) Bestätigung der Baubewilligung gemäß § 97 f der Bauordnung für eine provisorische Verbauung auf den Liegenschaften Einl.-Z. 799, 2495 und 2497 im 5. Bezirke und Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr auf jährlich 312,90 S.

(Z. 11, M. B. N. 21, 870.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Rudolf und Katharina Donner zu erteilende Baubewilligung für einen ebenerdigen, gemauerten Hoftrakt auf der Liegenschaft Einl.-Z. 549, Grundbuch Zedlsee, an der Christian Bucher-Gasse, im 21. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift die Bauerleichterung der Nichteinhaltung der Verbauungsbestimmungen zugestanden und die achtschichtige Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 318 S ermäßigt.

(Z. 10, M. B. N. 21, 416.) Die dem Albin Biskub vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine hölzerne Verkaufshütte auf dem künftigen Strakenarund vor Dr.-Nr. 19, Koloniestraße, 21. Bezirk, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 773, M. Abt. 56, 1379.) Der Ansuchen um öffentliche Gutes durch die Anbringung eines Wetterschutzbaches am Hause 1. Eschenbachgasse 9 wird zugestimmt und die Baubewilligung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 6. März 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. STUBIANER:

(Z. 616 bis 621, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 622 bis 630, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 631 bis 686, M. Abt. 56.) 56 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 687, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Steckschild.

(Z. 688, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für einen Schaukasten.

(Z. 689 bis 696, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 697 bis 762 und 771, M. Abt. 56.) 67 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 763 bis 770, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Windfänge.

Berichterstatter GR. BERMANN:

(Z. 3, M. B. N. 18, 335.) Anlässlich des Zubaus 18. Neustift am Walde Dr.-Nr. 22, Einl.-Z. 311, Grundbuch Neustift am Walde, wird eine nur einstöckige Bauausführung als Bauerleichterung gemäß § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 12. März 1929 zugestanden.

(Z. 94, M. Abt. 46, 28525/28.) Die Abteilung eines Trennstückes von der in Einl.-Z. 879 des Grundbuches für den 3. Bezirk inne liegenden Kat.-Parz. 312/1 und Zuschreibung derselben zu der in eine eigene Einlage zu legenden Kat.-Parz. 310/2 wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 88, M. Abt. 46, 3734.) Die Bauverhandlungsschrift, betreffend die Aufstellung einer 20.000 KW-Dampfturbine im Kraftwerke Simmering, Werk I der städtischen Elektrizitätswerke, wofür der Gemeinderat mit Beschluß vom 13. Juli 1928, P. Z. 2109 vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt, wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

23 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

35 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 8 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Vorsitzender: GR. HELMANN.

Berichterstatter GR. BEISSER:

(Z. 95, M. Abt. 46, 3398.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 19. Bezirke an der Klotomaaße auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 102, 1268 und 1269 des Grundbuches Ober-Döblinga inne liegenden Parzellen Kat.-Parz. 714/3, 714/9 und 714/5 wird unter genehmigender Kenntnisaufnahme der Verhandlungsschrift vom 7. März 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 96, M. Abt. 46, 2491.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke an der Ede Siedelaße—Cervantesgasse auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 628/79, Einl.-Z. 1727 des Grundbuches Penzing, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A 80-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 98, M. Abt. 46, 3836.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 9. Bezirke, Hernalser Gürtel—Aiserstraße auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 1957 der Einl.-Z. 1893 und Kat.-P. 1961 und 1967 der Einl.-Z. 1895/IX wird unter gleichzeitiger Kenntnissnahme der Verhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 18, M. Abt. 49, 1877.) Marianne Hainisch, Ernennung zum Bürger der Stadt Wien.

(Z. 89, M. Abt. 46, 4171.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 389 bis 393 der Katastralgemeinde Altmannsdorf im 12. Bezirke am Johann Hoffmann-Platz und der Oswaldgasse wird unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 12. März 1929, Z. M. Abt. 46/4171/29, enthaltenen Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. Grob:**

(Z. 99, M. Abt. 46, 4009.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 2. Bezirke in der Wolmutstraße Einl.-Z. 5136 und 5139 wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 93, M. Abt. 46, 3494.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Einlagen Einl.-Z. 3015 und 3016 des Grundbuches Ottakring inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 1534/5, 1532/4 und 1534/6, 1532/5 im 16. Bezirke an der Sulmgasse wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauberhandlungsschrift die Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(M. Abt. 46, 4172.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke an der Malfattgasse auf dem im Eigentum des Wiener Bürgerhospitalfonds befindlichen Liegenschaften Einl.-Z. 2063, 2065 und 2066 der Katastralgemeinde Unter-Meidling wird unter den in der Bauberhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. Stubi anek:**

(Z. 21, Div., F. Z. 2402.) Die Erbauung einer Feuerwache im 19. Bezirke in Nahlenbergerdorf, Wiganbgasse 25, wird nach dem bauamtlichen Entwurfe mit dem Kostenbetrage von 150.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Kreditpost „Investitionen und Inventaranschaffungen, 1. Bauliche Herstellungen“ des Sondervoranschlages Nr. 51, Feuerlöschwesen, Ausgabenrubrik 704, um 30.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 397.000 S beträgt, ferner daß das Mehrerfordernis auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter **GR. Hermann:**

(Z. 97, M. Abt. 46, 3835.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 2. Bezirke, Tandelmarktgasse Dr.-Nr. 14 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-

Z. 2132 des Grundbuches Leopoldstadt wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 19. März 1929.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekt. Slajka.**

Der Vorsitzende berichtet, daß bei Abhaltung einer Kommission betreffend die Anregung der **BB. Marie Koller**, den engen Teil der Margaretenstraße zwischen dem Suttnerplatz und der Schleismühlgasse als Einbahnstraße zu erklären, sämtliche Kommissionsmitglieder sich zugunsten dieser Erklärung, und zwar in der Fahrtrichtung gegen die Stadt ausgesprochen haben.

BB. Marie Koller bemängelt neuerdings die Aufstellung von Geschäftswagen vor den Verkaufsläden der Gewerbetreibenden in den provisorischen Bauten in der Rechten Wienzeile gegenüber der Sezeffion. — **BB. Kolm** spricht zu derselben Sache und urgiert die Erklärung der Rechten Wienzeile, beziehungsweise Linken Wienzeile zu Einbahnstraßen. — Der Vorsitzende teilt mit, daß vor wenigen Tagen eine Abordnung der in Betracht kommenden Geschäftsleute bei ihm vorgesprochen habe und daß er deren diesbezügliche Eingabe an die M. Abt. 52 geleitet habe. Hierzu spricht auch **BB. Fritsch** und betont insbesondere, daß die Erklärung der Rechten Wienzeile und der Linken Wienzeile zwischen der Schleismühlgasse und dem Verkehrsbureau zu Einbahnstraßen gleichzeitig erfolgen solle.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. März 1929.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Verw. Sekt. Zorn.**

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind eingelangt: Von **Dr. Wilhelm Gutmann** pro März 1929 15 S, von **Robert Pollak** 15 S, von **Heinrich Weiß** 50 S und von einer ungenannt sein wollenden Spenderin für den Verein „Societas“ 50 S.

BB. Rießner bemängelt, daß mit Rücksicht auf die neuen Straßenbenennungen in der Siedlung Laa am Berge die einzelnen Häuser noch immer nicht mit regulären Orientierungsnummern versehen sind. **BB. Haupt** bemerkt hierzu, daß der Bezirksvertretung bei den Straßenbenennungen wenig Einflußnahme eingeräumt ist und **BB. Hermann** kommt auf seinen feinerzeitigen Antrag wegen Umbenennung wichtiger Straßenzüge im dichtverbauten Bezirksteile zurück. — **BB. Fuchs** ersucht, den infolge des strengen

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. A-21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

2376

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettankoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2384

Tel. B-35-1-22

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Winterfrosten abgesperrten, im Objekte Triester Straße 497 befindlichen Auslaufbrunnen wieder in Betrieb zu setzen.

Sitzungen:

Simmering: 18. April, halb 6 Uhr.
 Fünfhaus: 18. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. April 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 22.208 q (+ 915), Kartoffeln 9090 q (— 2559), Obst 5617 q (— 2215), Agrumen 7540 q (+ 937), Butter 235·8 q (+ 18·5), Eier 2.035.200 Stück (— 629.700).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 552 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländ. Ochsen 105 bis 185 g, ungarische 105 bis 190 g, rumänische 110 bis 180 g, jugoslawische 125 bis 175 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 190 g, Stiere 110 bis 145 g, Kühe 102 bis 130 g, Viehvieh 70 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber Ia 230 bis 260 g, IIa 220 g, ausgeweidet 230 bis 320 g, Fleischschweine 250 bis 290 g, Fetteschweine Ia 300 bis 315 g, ungarische Lämmer Ia 320 bis 330 g, IIa 310 g, inländische 200 bis 300 g, Schafe im Fell 160 bis 200 g, ohne Fell Ia 230 bis 250 g, IIIa 120 bis 140 g, Kihe 180 bis 350 g, Ziegen IIIa 90 bis 150 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 250 g, Fetteschweine 240 bis 270 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 63 Waggon mit 378·2 Tonnen, waren somit um 27 Waggon mit 199·8 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Vom flachen Lande wurden per Achse an Rindfleisch mehr, dagegen an Kälbern und Schweinen weniger zugeführt. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 g (220 bis 420), Kalbschnitt um 20 g (460 bis 700), Speck um 10 g (260 bis 350), Filz um 20 g (320 bis 380). Billiger notierte Rindfleisch bis 40 g (280 bis 380). Der Geflügelmarkt erhielt von Hühnern und Gänsen größere Zufuhren als in der Vorwoche; teurer notierten Brathühner und steirische Pouletts, billiger russische Gänse. Der Wildbretmarkt blieb belanglos.

Baubewegung

vom 10. bis 12. April 1929

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Künigerstraße—Defreggerstraße, Kat.-Parz. 459/15, Einl.-Z. 895, Hedenhof, von Franz und Anna Sigmund, Bauführer Leopold Schumm, Bm. (1622).
13. Bezirk: Siedlerhaus, Siedlung Wolfersberg, Parz. 327, von Hans Föger, Bauführer Rudolf Hauer, Bm. (1797).
- " " Bohnhaus, Schweizertalstraße 5, von Adele Schindler, Bauführer B. Schindler, Bm. (2098).
- " " Wohnhaus, Privatstraße, Einl.-Z. 903, von Josef und Anna Pöchner, Bauführer Friedrich Veit, Bm. (2352).
- " " Einfamilienhaus, Herstorferstraße 4, von Heinrich und Anna Beranek, Bauführer Karl Mayer, Bm. (2472).
- " " Fabriksgebäude, Mittisgasse 26, Einl.-Z. 1514, von Michael Rubek, Bauführer Ernst Habel, Bm. (2533).
- " " Betriebshaus, Linzer Straße 190, von Johann Protesch, Bauführer derselbe, Bm. (2535).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Mollerbastei 3, von Dr. Leo Faust, Bauführer Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm. (6768).
2. Bezirk: Garage, Untere Ungarierstraße 33, von Ludwig Mendl, Bauführer Melcher & Ing. Steiner, Bm. (6722).
- " " Kanal, Czerningasse 29, Bauführer Bauges. R. Faltis & R. Dent (6813).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Gumpendorfer Straße 63 f, von Fanny Eidon Bloch, Bauführer Melcher & Ing. Steiner, Bm. (6736).
7. Bezirk: Geschäftsauteinstellraum, Mariabilfer Straße 88, von der „Fivit“, Finanzwirtschaft von Tischlern Oesterreichs, r. Gen. m. b. H., Bauführer Anton Schiener, Bm. (6808).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Straße 50, von Alice Weiß, Bauführer Bauges. Ing. Ohrenstein & Komp. (6734).
- " " Einbau von Wohnungen am Dachboden, Lazarettgasse 14, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Technische Abteilung des Wiener Krankenanstaltenfonds (6795).
10. Bezirk: Garage, Favoritenstraße 217, von Leopold Kopriva, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (4494).
12. Bezirk: Schuppen und Kalfgrube, Lehrbachgasse, Kat.-Parz. 241/10, Einl.-Z. 541, Altmannsdorf, von Karl Riel, Bauführer derselbe, Bm. (1330).
- " " Garage, Gatterholzgasse 24, von Franz Mittermayer, Bauführer Brüder Schömid, Bm. (1322).
- " " Zubau, Deutschmeisterstraße 22, von Rudolf Drucker, Bauführer Protop, Dus & Wallner, Hoch- und Tiefbauunternehmung (1620).
- " " Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 247, von Marie Sterling, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (1619).
- " " Zubau, Zöppelgasse 11, von Anna Poritz, Bauführer Karl Oswald, Bm. (1617).
- " " Rohrkanal, Raichgasse 6, von Josef Staffel und Johann Baumgartner, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (1266).
- " " Zubau, Hedenhofer Straße 55, von Karl und Emma Schuder, Bauführer Alois Schaufers Witwe, Bm. (1623).
- " " Rohrkanal, Biedermannsgasse 4, von Alois Richter, Bauführer Gustav Endl, Bm. (1623).

ÖST. PATENT

Rabbit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte.
 Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

12. Bezirk: Rohrkanal, Sagedberggasse 10, von Anton und Marie Resgottig, Bauhörer Gustav Endl, Bm. (1625).
" " Kanzleigebäude, Arbeits- und Lagerhuppen, Eichenstraße, Rat.-Parz. 280/23, 280/24, 280/25, Einl.-Z. 1867 bis 1869, Unter-Weidling, von der Zentraleuropäischen Landverbank, Niederanlage Wien, Kotschenton, Bauhörer Rudolf Santoli, Bm. (1026).
13. Bezirk: Zubau, Kapeleberggasse 9, von Gustav und Matthias Strames, Bauhörer Alphart & Wagner, Bm. (2023).
" " Zubau, Neugasse 16, von Schaefer, Bauhörer Alf & Komp., Bm. (1415).
" " Zubau, Gurigasse 8, von Pinja, Bauhörer Czernilofsky, Bm. (1444).
" " Lagerhuppen, Tajangartengasse 72, von Marie Wagner, Bauhörer Alredo Pazenzani, Bm. (2472).
" " Weizenparade, Penzinger Straße 69, von Meyer, Bauhörer Weigard, Bm.
" " Klost, Buattigasse 5, von Weiß, Bauhörer Hirnschrodt, Bm. (1596).
17. Bezirk: Zubau, Jörgerstraße 5, von Anton Scherzer, Bauhörer Julius Stadler, Bm. (985).
" " Hebung der Deckenbohle im Aufbahrungsraum des Dornbacher Friedhofes, von der W. A. 13 a, Bauhörer August Erdmann, Bm. (6742).
19. Bezirk: Klopianbau, Gatterburggasse 16, von Otto Steiner, Bauhörer Adolf Wicherer, Bm. (1794).
" " Stoaerweiterung, Wurothstraße 68, von Gerhart Köcher, Bauhörer Rudolf Krieger, Bm. (1772).
20. Bezirk: Sand- und Schotteranreicherungsanlage, Handelskai, von Kofler & Komp., Bauhörer „univerte“, Bauges. (6732).
" " Schmiede- und Aortiananlage, Sachjenplatz 11, von Olajer & Kierstod, Bauhörer Arch. v. Waldmann, Bm. (6733).
" " Riegenwandbau, Stromstraße 61, von Anna Wanek, Bauhörer Mari Michna, Bm. (6815).
" " Benzinspinnerei, Traingasse nächst Handelskai, von der Schei-Woridsdorfer Mineralölwerk und Vertriebsgesellschaft, Bauhörer Löchner & Peimer, Bm. (6816).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Praterstraße 8, Ing. A. Schindler, Bm. (6798).
" " Wagergasse 4, E. Liebesny, Bm. (6885).
3. Bezirk: Jacquingasse 6, A. Barber, Bm. (6762).
4. Bezirk: Wargareienstraße 11, Franz Jichis Witwe F. Schwarztopf, Bm. (6731).
5. Bezirk: Pilgramgasse 1, A. B. Sallatmeyer, Bm. (6767).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 51, W. Wieden, Bm. (6807).
7. Bezirk: Neulaugasse 6, Karl Eghart, Bm. (6796).
8. Bezirk: Verchenfelder Straße 160, A. Barber, Bm. (6818).
9. Bezirk: Alerstraße 28, Lehm & Olbrichts Nachfolger, Bm. (6817).
10. Bezirk: Dreier Straße 62, Rudolf Otto Berger, Bm. (4271).
" " Burggasse 13, Franz Lang, Bm. (4528).
" " Lagenburger Straße 96, Rudolf Otto Berger, Bm. (4443).
" " Bernhardsstalgasse 36, Ing. Wilhelm Klingenberg, Bm. (4472).
" " Quellenstraße 99, Leopold Mraz, Bm. (4495).
" " Waidgasse 50, Heinrich Lang, Bm. (4521).
12. Bezirk: Wandigasse 4, Karl Viel, Bm. (1619).
" " Ruderergasse 25, Karl Danzinger, Bm. (1612).
" " Ignazgasse 7, B. Schindler, Bm. (1601).
13. Bezirk: Karl Bauer-Gasse 31/33, Sperker, Bm. (1040).
" " Schönbrunn, Stöger, Bm. (1211).
" " Diehinger Hauptstraße 120, Julius Müller, Bm. (1525).
" " Ruhofstraße 65, Lichtenstein, Bm. (1550).
" " Wingerstraße 2, Oppolzer, Bm. (1482).
" " Linzer Straße 282, Bauges. Faltis & Denk (1555).
" " Lainzer Straße 107, Hartl, Bm. (1589).
17. Bezirk: Laschgasse 25, Arnold Barber, Bm. (1013).
19. Bezirk: Ruchelauer Hafentstraße, Franz Horat, Bm. (1758).
" " Dionysius Andrasch-Gasse 4, Ludwig Weislich, Bm. (1784).
20. Bezirk: Treufstraße 84, Gef. f. Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. (6763).

Renovierungen.

5. Bezirk: Gartengasse 24, Brüder Schömlig, Bm. (6737).

13. Bezirk: Kueffleingasse 9, Haberjohn, Bm. (1491).
17. Bezirk: Jörgerstraße 28, Franz Waldmann, Bm. (979).
" " Stampelberggasse 8, Bauges. Burian & Komp. (1005).

Demolierung:

6. Bezirk: Klost, Gumpendorfer Straße 1, von D. Rabner, durch Ing. E. Jvenz, Bm. (6740).

Parzellierung.

3. Bezirk: Geusaugasse 11, von E. Soupper (6804).

Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Zirkusgasse 24—Weintraubengasse 11, von Josef Gerstmayr (6565).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Einl.-Z. 89, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Josef Jürst (650).
12. Bezirk: Rat.-Parz. 241/10, Einl.-Z. 541, Altmanndorf, Lehrbachgasse, von Johann Nummer (1341).
" " Rat.-Parz. 435/2, Einl.-Z. 924, Hezendorf, Jägerhausgasse, von Franz und Katha Stöger (1428, 1429).
" " Einl.-Z. 1087, Unter-Weidling, Sechtergasse 2, von Max Groß (1427).
" " Rat.-Parz. 357/1 und 358/2, Einl.-Z. 259, Altmanndorf, Altmanndorfer Straße, von Franz Olajer (1556).
" " Rat.-Parz. 358/1, Einl.-Z. 260, Altmanndorf, Altmanndorfer Straße, von Franz Olajer (1555).
" " Nächst Oswaldgasse, von der Gemeinde Wien, M. A. 15a (1652).
" " Neuwaltgasse 4 und 12, von der Gemeinde Wien, M. A. 15a (1651).
13. Bezirk: Rotenberggasse 6, von Schlejer (1010).
" " Baumgartenstraße 52, von Melchart (1012).
" " Einl.-Z. 582, Piching, von Proepler (1059).
" " Lainz, Einl.-Z. 752, von Rohs (1065).
" " Einl.-Z. 133, Lainz, von Steykal (1066).
" " Rat.-Parz. 380/30, Lainz, von Schall (1083).
" " Rat.-Parz. 279/3, Versbachgasse, von Müllner (1103).
" " Waggasse, Rat.-Parz. 475/14, von Schlojer (1245).
" " Einl.-Z. 863, Ober-St. Veit, von der Hoch- und Tiefbau-Gesellschaft (1270).
" " Einl.-Z. 494, 496, 498, Breitensee, von Jarosch (695).
" " Anschlaggasse 9, von der Straßenbahn (1308).
" " Einl.-Z. 308, Hütteldorf, von Kapeller (1422).
" " Einl.-Z. 156, Unter-Baumgarten, von Habel (1421).
" " Einl.-Z. 745, Speising, von Potorny (1474).
" " Einl.-Z. 52, Unter-Baumgarten, von Zehetner (1484).
" " Einl.-Z. 509, Piching, von Walit (1519).
18. Bezirk: Krottenbachstraße, Einl.-Z. 336, Reustift am Walde, von Franz Polz (1092).
" " Einl.-Z. 163, Böbleinsdorf, Rat.-Parz. 562/16 und 17, von Th. Fr. Schramm (1240).
19. Bezirk: Krappfenwaldgasse, Einl.-Z. 684, Rat.-Parz. 766/2, von Franz Beder (1132).
21. Bezirk: Rat.-Parz. 627/1, Einl.-Z. 205, Strebersdorf, von Josef Wehrle (1379).
" " Industriestraße 190, von der „Pöhönr“, Holzwerke A.-G. (1403).
" " An der unteren Alten Donau, Rat.-Parz. 487/1, Einl.-Z. 92, Stadlau, von August Mayr (1404).
" " Rat.-Parz. 60/16, Einl.-Z. 278, Stadlau, von Adalbert Kallinger & Komp. (1410, 1411).

Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tanta“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewahren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresienng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 832.

Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten

für den Wohnhausbau 16. Paleßgasse 15—19.

Anbotverhandlung am 22. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 847, 848.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse.

Anbotverhandlung am 22. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten, 9 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 373.

Lieferung von Sand

für den städtischen Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse (zirka 22 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 23. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

M. Abt. 28, 1200.

Straßenherstellungen.

Herstellung von rund 18 000 m² Walzaspaltbelägen, sowie der laufenden Erhaltungs- und Wiederinstandsetzungsarbeiten nach Aufgrabungen in Teer- und Asphaltmakadam- und Walzaspaltstraßen.

Anbotverhandlung am 23. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 6545/28.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.

Anbotverhandlung am 24. April, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 820.

Neubau von Hauptunratskanälen

in der Vorgartenstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse, in der unbenannten Gasse von der Vorgartenstraße gegen die Engerthstraße und in der Engerthstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 9202 K.

Anbotverhandlung am 26. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 230.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Pernertorfergasse von der Hausergasse gegen die Leimäcker-gasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2983 K.

Anbotverhandlung am 26. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gehschlägergasse (Heft 28).

16. April. Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 1—3. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten, 10 Uhr Schlosser (Gewichts)arbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 28).

16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache Kahlenbergerdorf, 19. Wigandgasse 25 (Heft 28).

16. April. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 9. Hernalser Gürtel—Alferstraße, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 19. Flotowgasse (Heft 28).

16. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 7 (Heft 28).

16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse, zwischen Schönbrunner Straße und Margaretenstraße und in der Bräuhausgasse von der Spengergasse bis Bräuhausgasse 34 im 5. Bezirk (Heft 23).

17. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände 22 (Heft 28).

17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Corneliusgasse von der Magdalenenstraße bis zur Gumpendorfer Straße und in der Kopernikusgasse von der Corneliusgasse bis zur Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke (Heft 28).

18. April. Wohnhausbau 18. Weimarer Straße. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosserarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Anstreicherarbeiten (H. 29).

18. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil (Heft 29).

18. April, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 29).

18. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 29).

18. April. Wohnhausbau 2. Handelskai 210. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 29).

18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schulgasse von der Mitterberggasse bis zur Vinzenzgasse im 18. Bezirke (Heft 24).

18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung 15. Deversee-straße (Heft 29).

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339



JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

2291

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

18. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 2. und 9. Bezirke (Heft 29).
18. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. Bezirke (Heft 29).
18. April, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 5., 12. und 16. Bezirke (Heft 29).
19. April. Bohnhausbau 19. Glasgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 29).
19. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretentrafé (Heft 29).
19. April. Sandlieferung für städtische Bohnhausbauten (M. Abt. 40) 9 Uhr für 13. Hidelgasse 16, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 10. Windtenstraße—Triefster Straße, 10 Uhr 12. nächst Oswaldgasse (Heft 28).
20. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Paleggasse 15/19 (Heft 29).
22. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beischlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Paleggasse 15—19 (Heft 30).
22. April. Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser(Beischlag)arbeiten, 9 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 30).
23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 21. Anton Stöckl-Gasse (zirka 22 Wohnungen) (Heft 30).
23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 30).
24. April. Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 30).
26. April 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Vorgartenstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse, in der unbenannten Gasse von der Vorgartenstraße gegen die Engerthstraße und in der Engerthstraße von der Sturgasse bis zur unbenannten Gasse im 2. Bezirke (Heft 30).
26. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bernerstorfergasse von der Hausergasse gegen die Leimädergasse im 10. Bezirke (Heft 30).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Erlachgasse zwischen der Favoritenstraße und Wielandgasse im 10. Bezirke (Heft 23).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Städtische Kinderfreibäder.

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Schilling für die Baumeisterarbeiten für 11. Herderplatz: Pribel & Schlägel 40.780-25; Felix Sauer's Nachfolger 45.607; Wiener Baugesellschaft 37.271-85; N. Keila & Neffe 41.994-80; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 39.044-71; Leo Landesberg 43.078; A. Alphart & A. Wagner 33.563-50; A. Broschek 36.366-50; R. Raub & Julius Benz 33.162-30; für 16. Hofferplatz: A. Alphart & A. Wagner 31.721-90; Leo Landesberg 37.808-50; Pribel & Schlägel 39.816-80; Felix Sauer's Nachfolger 41.962; Ing. A. Broschek 34.014; Johann Flegler 48.630; Karl Glaser 39.239-50; N. Keila & Neffe 38.725; Max Riewer 40.189; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 38.192-50; Ing. Josef Neubauer 31.201.

Kanalumbau in der Braunhubergasse und Hugogasse im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Anteried & Komp. 1980; Alois Zierl & Komp. 1980; Josef Foit 2000; Gottfried Lemböck 2070; Josef Takacs & Komp. 2110; Schreiner & Komp. 2140; Oskar Gladi 2200; Viktor Kronsteiner 2200; Josef Pinter & Komp. 2200; Wiener Baugesellschaft 2200; Vaterländische Baugesellschaft 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2250; G. A. Wapp 2280; Hans Zebethofer 2300; Pittel & Draufwetter 2400.

Oberflächenbehandlungen von Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken 1 bis 21.

Anbotverhandlung vom 9. April.

Es offerierten in Schilling: „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“: Teer: Post 1a 1-28, 1b 1-05, 1c 0-95, 2 2—, 3 1-70; Erddämpfphalt: Post 1a

1-65, 1b 1-15, 2 2-40, 3 2-10; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-28, 1b 1-05, 2 2-20, 3 2—; Doppelbehandlung 2-40. Josef Losos: Teer: Post 1a 1-50, 1b 1-30, 1c 1—, 2 1-80, 3 1-60; Erddämpfphalt: Post 1a 2—, 1b 1-70, 2 2-50, 3 2-20; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-70, 1b 1-50, 2 2-20, 3 2—; Doppelbehandlung 3-50. Karl Korn: Teer: Post 1a 1-40, 1b 1-25, 1c 1-15, 2 2-10, 3 2—; Erddämpfphalt: Post 1a 1-80, 1b 1-40, 2 2-40, 3 2-25; Kaltasphalt (Calhumin): Post 1a 1-30, 1b 1-12, 2 2-23, 3 2-05; Doppelbehandlung 2-35. „Wianoma“: Teer: Post 1a 1-25, 1b 1-15, 1c 1—, 2 1-87, 3 1-36; Erddämpfphalt: Post 1a 1-55, 1b 1-18, 2 2-20, 3 1-90; Kaltasphalt (Colas Kaltasphalt): Post 1a 1-55, 1b 1-18, 2 2-20, 3 1-90; Doppelbehandlung 2-43. Gesellschaft für modernen Straßenbau: Teer: Post 1a 1-30, 1b 1-20, 1c 0-96, 2 1-60, 3 1-40; Erddämpfphalt: Post 1a 1-60, 1b 1-12, 2 1-95, 3 1-75; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-35, 1b 0-98, 2 1-75, 3 1-45; Doppelbehandlung 2-35. C. Haumanns Witwe: Teer: Post 1a 1-45, 1b 1-30, 1c 1-10, 2 2—, 3 1-70; Erddämpfphalt: Post 1a 1-55, 1b 1-15, 2 2-20, 3 2—; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-30, 1b 1-05, 2 1-90, 3 1-70; Doppelbehandlung 2-35. Stuaq & Komp.: Teer: Post 1a 1-32, 1b 1-15, 1c 0-94, 2 2-10, 3 1-60; Erddämpfphalt: Post 1a 1-70, 1b 1-17, 2 2-20, 3 1-90; Kaltasphalt (Bitumen oder Col- oder Eufalt): Post 1a 1-45, 1b 1-05, 2 1-90, 3 1-60; Doppelbehandlung 2-47. Robert Felsing: Teer: Post 1a 1-30, 1b 1-08, 1c 1—, 2 2—, 3 1-70; Erddämpfphalt: Post 1a 1-60, 1b 1-20, 2 2-40, 3 2-10; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-25, 1b 1—, 2 2-20, 3 2—; Doppelbehandlung 2-45. Mayreder Kraus & Komp.: Teer: Post 1a 1-50, 1b 1-30 1c 1-10, 2 2-20, 3 1-90; Erddämpfphalt: Post 1a 1-80, 1b 1-40, 2 2-50, 3 2-20; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-50, 1b 1-15, 2 2-25, 3 2—; Doppelbehandlung 2-90. „Brema“: Kaltasphalt (Trimolit): Post 1a 1-60, 1b 1-10, 2 2—, 3 1-80. „Allchemin“: Kaltasphalt (Emas): Post 1a 1-33, 1b 1-07, 2 2-50, 3 2-30. „Ueberland“: Teer: Post 1a 1-35, 1b 1-20, 1c 1—, 2 1-85, 3 1-65; Erddämpfphalt: Post 1a 1-80, 1b 1-30, 2 2-30, 3 2-10; Kaltasphalt (Colas oder Bitumuls): Post 1a 1-35, 1b 0-90, 2 1-80, 3 1-60; Doppelbehandlung 2-65. Schrabek & Komp.: Teer: Post 1a 1-20, 1b 1-10, 1c 0-85, 2 1-80, 3 1-55; Erddämpfphalt: Post 1a 1-45, 1b 1-05, 2 2-05, 3 1-80; Kaltasphalt (Gerajol): Post 1a 1-20, 1b 0-80, 2 1-50, 3 1-40; Doppelbehandlung 2-15. Allgemeine Straßenbau-A.-G.: Teer: Post 1a 1-30, 1b 1-10, 1c 0-98, 2 2—, 3 1-70; Erddämpfphalt: Post 1a 1-60, 1b 1-15, 2 2-40, 3 2-10; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-30, 1b 1-05, 2 2-20, 3 2-10; Doppelbehandlung 2-45. Union-Baugesellschaft: Teer: Post 1a 1-35, 1b 1-15, 1c 1—, 2 1-90, 3 1-60; Erddämpfphalt: Post 1a 1-65, 1b 1-15, 2 2-30, 3 2—; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-40, 1b 1-05, 2 2-10, 3 1-80; Doppelbehandlung 2-50. Wiener Baugesellschaft: Teer: Post 1a 1-15, 1b 1-10, 1c 0-95, 2 1-75, 3 1-65; Erddämpfphalt: Post 1a 1-45, 1b 1—, 2 2—, 3 1-90; Kaltasphalt (Colas oder Bitumuls): Post 1a 1-30, 1b 0-95, 2 1-85, 3 1-75; Doppelbehandlung 2-15. Johann Bojch: Teer: Post 1a 1-35, 1b 1-10, 1c 1—, 2 2-10, 3 1-78; Erddämpfphalt: Post 1a 1-72, 1b 1-22, 2 2-50, 3 2-20; Kaltasphalt (Eufalt): Post 1a 1-28, 1b 1-05, 2 2-20, 3 2—; Doppelbehandlung 2-40.

Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße.*)

Anbotverhandlung am 9. und 11. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jisek jun. a und b Kostenanschlagspreise; Alois Danek a und b 2; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Konrad Olsejewitsch a und b Kostenanschlagspreise; Alexander Rissel a und b Kostenanschlagspreise; August Reisch a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a und b 2; Karl Höpfer a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 2, b 3; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Eugen Schüh a und b Kostenanschlagspreise; Hugo Niba a + 2, b Kostenanschlagspreise; W. Jung a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wagner a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Züttner a und b Kostenanschlagspreise; Alois Diller a 2, b Kostenanschlagspreise; Anton Huber a 2, b 1; Franz Budewitter & Komp. a 2, b Kostenanschlagspreise; Samuel Böllner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a 3, b 4; Alois Kolb a und b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a Kostenanschlagspreise, b 3; Ludwig Kubiczek a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Schimat a und b Kostenanschlagspreise; Hans Egon Gros a und b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanko a und b Kostenanschlagspreise; Franz Benesch a und b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; für die Schlosser(Beischlag)arbeiten in Schilling: Willisch & Hauschka 22.012-70; Florian Dboril 25.451-40; Heinrich Sedlacek 26.262; Leopold Kopriwa & Sohn 23.212-80; Josef Hamata 25.893-60; Karl Moser 22.000-90; Johann Hauswirt 22.549-50; „Wiemeg“ 24.329; Ignaz Krausz & Komp. 24.349; Benzel Riff 24.412-70; Josef Solub 23.719-60; Johann Stregl 24.321; Josef Marx 23.173-26.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.*)

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Beischlag)arbeiten der Normenfenster: Josef Hamata 28.081-28; Florian

Dboril 27.245; Leopold Kopriva & Sohn 31.579-70; Robert Klappholz & Komp. 27.468-10; Willich & Hauschka 29.706-50; Karl Moser 28.986-90; Josef Holub 30.973-20; Anton Wiefers Söhne 28.574-84; Johann Hauswirth 25.562; Wilhelm Jahoda 27.875; Josef Marx 30.521-27; Johann Stregl 31.159; Wenzel Klil 23.034; Ignaz Krausz & Komp. 27.702; „Wiemeq“ 27.622-20; Heinrich Sedlaczek 28.291; für die Fenster außer Norm: Josef Hamata 22.228-90; Florian Dboril 25.688; Heinrich Sedlaczek 25.835; Leopold Kopriva & Sohn 22.743-50; Klappholz & Komp. 23.287; Karl Moser 21.324-40; Josef Holub 25.364-20; Anton Wiefers Söhne 22.742-48; Johann Hauswirth 17.801; Karl Wodas Witwe 26.101; Josef Marx 21.678-69; Wenzel Klil 25.858; Ignaz Krausz & Komp. 24.199; „Wiemeq“ 24.161.

Kanalumbau in der Wimmergasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 1980; Johann Kloiber 1990; Hans Jechthofer 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2045; Gottfried Lemböck 2050; Josef Pinter & Komp. 2080; Josef Foit 2100; Alois Zierl & Komp. 2100; Hans Deutsch 2100; Pittel & Brausewetter 2148; Oskar Gladt 2200; Josef Talaas & Komp. 2200; Wiener Baugesellschaft 2300; Karl Korn Baugesellschaft 2500; für die Pflastererarbeiten: Ludwig Picardi 2190; Karl Mittsche 2200; Karl Picardi 2210.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9.*)

Anbotverhandlung am 11. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Neutirch 5249; Jakob Hrdlička 4122 (Anbot unvollständig); Leopold Niccius 4397-50; Wenzel Höcher 2469; Josef Brunner 4445; Franz Höfner 4552.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau Anton Störck-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 11. April.

Es offerierten in Schilling: Johann Trinkl 176.803; Josef Janouschek 179.685; Josef Temel 171.127; Ing. Alfred Rothermann 170.434; B. Novak & F. Wasler 175.043; „Stabil“-Baugesellschaft 167.863; „Batrag“ 174.045; Alois Czerny 188.612; S. Kella & Komp. 163.006.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse.*)

Anbotverhandlung am 11. April.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Arbeit, b = Material): Alois Danek a und b 2; Franz Jilek jun. & Fr. Henhappel a und b Kostenanschlagspreise; Robert Blümel a und b Kostenanschlagspreise; Konrad Olejewitsch a und b Kostenanschlagspreise; Alexander Riffel a und b Kostenanschlagspreise; August Petschar a und b Kostenanschlagspreise; Edmund Lang a und b Kostenanschlagspreise; Franz Kouril a und b 2; Karl Köfler a und b Kostenanschlagspreise; Karl Scherbaum a 2, b 3; „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Spieller a und b Kostenanschlagspreise; Eugen Schütz a + 3, b Kostenanschlagspreise; Guao Riba a + 2, b Kostenanschlagspreise; W. Jung a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wagner a und b Kostenanschlagspreise; Rudolf Jüttner a und b Kostenanschlagspreise; Alois Düller a 1, b Kostenanschlagspreise; Anton Huber a 1, b 2; Franz Pudewitter & Komp. a und b Kostenanschlagspreise; Samuel Göllner a und b Kostenanschlagspreise; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamek a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a und b Kostenanschlagspreise; Anton Schafarik a und b 3; Alois Kolb a und b Kostenanschlagspreise; „Austria“ a Kostenanschlagspreise, b 3; L. Kubiczek a und b Kostenanschlagspreise; Leopold Schimal a und b Kostenanschlagspreise; Josef Swoboda a und b Kostenanschlagspreise; Hans Egon Gros a und b Kostenanschlagspreise; Matthäus Stanko a und b Kostenanschlagspreise; Franz Beneš a und b Kostenanschlagspreise; Josef Hrehorowicz a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a und b Kostenanschlagspreise.

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren ab 1. April 1929.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat April 1929 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat und betragen daher das Dreifache des August-Monatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M.Abt. 31, 100.)

Schleppgleis der Montan-Union-Mineralölvertriebsgesellschaft m. b. G. am Praterspitz.

Die politische Begehung findet am Freitag, den 26. April 1929 um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 2. Praterspitz, Straßentkreuzung nächst der „Nova“. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M.Abt. 46, 5201.)

Verkehr auf dem Maria Theresien-Platz und Heldenplatz, in der Burg, in der Goethegasse und im Prater.

M.Abt. 52, 802. Wien, am 21. März 1929.

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 21. September 1928, L.G.-Bl. für Wien Nr. 38, werden vom Wiener Magistrat als Straßenaufsichtsbehörde die Anordnungen des Bundesministeriums für Handel und Verkehr für folgende, dem öffentlichen Verkehr dienende, auf Bundesgrund gelegene Privatstraßen und -wege kundgemacht:

I. Für den Maria Theresien-Platz und Heldenplatz.

Auf den durch die Parkanlagen zwischen den beiden Bundesmuseen an dem Kaiserin Maria Theresia-Monument vorbeiführenden Wege sowie in den Anlagen des Heldenplatzes ist das Fahren mit jeder Art von Fuhrwerk, das Radfahren und das Reiten verboten.

Den Lieferanten des Volksgartenrestaurants sowie den Besuchern von dort stattfindenden Veranstaltungen ist jedoch gestattet, mit ihren Wagen vom Ballhausplatz aus längs des Volksgartengitters zum Gartentor des Stablflements vorzufahren. Die Rückfahrt hat auf demselben Wege zu erfolgen.

Die Gerätewagen der Feuerwehr dürfen während der Nachtstunden vom Ballhausplatz beim Erzherzog Karl-Denkmal vorbei durch das äußere Burgtor (mittlerer Torbogen) fahren.

Bei Veranstaltungen in den Burgsälen sowie bei den Wiener Messen ist es den Besuchern dieser Veranstaltungen und der Messen gestattet, am Prinz Eugen-Denkmal vorbei zu den in Betracht kommenden Eingängen zu fahren.

II. Für die Burg.

Vom Beginn der Öffnung bis zur Schließung der Tore der Hofburg ist der Durchgang für Fußgänger und die Durchfahrt für jede Art von Fuhrwerk (ausgenommen Schwerfuhrwerk, Leichenwagen und Wagen mit Leichenbestattungsgegenständen) in der Richtung Michaelerplatz—Neuheres Burgtor und umgekehrt unter Beobachtung der Bestimmungen des Wiener Straßenpolizeigesetzes gestattet. Postkraftwagen, schwere Gerätewagen der Feuerwehr, Autobusse und Gesellschaftswagen dürfen die Burg nur mit verminderter Geschwindigkeit durchfahren.

Die Durchfahrt durch den zwischen Ringstraße und Hanuschgasse gelegenen Teil der Goethegasse ist verboten.

III. Für den Prater.

1. Das Fahren, auch Radfahren und Reiten ist nur auf den hiefür bestimmten Straßen und Wegen gestattet, in den Gehalleen und auf den sonstigen Gehwegen jedoch verboten.

2. Das Gehen in den Fahr- und Reitalleen ist nicht gestattet.

3. Das Spielen der Kinder, das Führen von Handpferden, der Verkehr mit Hand-, Last- oder Geschäftswagen, das Tragen von Lasten, das Treiben von Vieh sowie das Ablichten, Vorführen oder Vorreiten von Pferden in der Hauptallee, ferner das Treiben von Vieh und der Verkehr von Last- und Geschäftswagen über die Sportklubstraße, Ruftenschacherallee, Alte Lusthausstraße und Schlachthausbrückenallee ist verboten.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

4. Der Verkehr von Gesellschaftswagen ist in der Hauptallee verboten, auf anderen Straßen des Praters nur mit besonderer Bewilligung zulässig.

5. Aufstellungs- und Wartepplätze für bestellte leere Wagen sind nur folgende: Unterhalb des 3. Kaffeehauses; auf der Rustenschacherallee gegenüber dem 1. Kaffeehaus; im Volkspriater auf der Straße des 1. Mai zwischen den Gastwirtschaften Nr. 20 und 21 und vor dem Lustspieltheaterfino. Das Warten und Aufstellen von Wagen an anderen Orten ist verboten.

6. Das Befahren der Prater Hauptallee mit Kraftfahrzeugen (Motorrädern) und Fahrrädern ist in dem Teil zwischen dem Praterstern und der Einmündung der Alten Lusthausstraße verboten. Ausgenommen von dem Verbot sind Elektromobile, Fahrzeuge des öffentlichen Sicherheits-, des Kranken- und Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Post.

7. Das Befahren der Prater Hauptallee in der Strecke von der Einmündung der Alten Lusthausstraße bis zum Lusthaus durch Benzin-kraftfahrzeuge und Motorräder ist gegen Widerruf unter der Bedingung gestattet, daß vorsichtig gefahren und die Anwendung von Spensignalen tunlichst vermieden wird.

8. Die Prater Hauptallee darf mit Kraftfahrzeugen nur an der Kreuzung Schlachthausbrückenallee-Meiereistraße, mit Fahrrädern nur an den Kreuzungen im Zuge der Rustenschacherallee, Rotundenbrückenallee und Schlachthausbrückenallee sowie bei der Einmündung der Alten Lusthausstraße überquert werden. Das Überqueren hat stets langsam und mit Vorsicht zu geschehen.

9. Der für den Verkehr von Kraftfahrzeugen freigegebene Teil der Prater Hauptallee (zwischen der Alten Lusthausstraße und dem Lusthaus) darf von Nutzkraftfahrzeugen (Lastkraftwagen, Gesellschaftskraftwagen, Autobussen und dergleichen) und Fahrrädern nicht befahren werden.

10. In der ganzen Hauptallee ist auch das Schieben von Fahrrädern verboten.

Diese Anordnungen treten sofort in Kraft und sind allgemein zu befolgen. Ihre Nichtbefolgung wird gemäß § 15 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 200 S und mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen bestraft.

Die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 6. November 1928, M. Abt. 52, 2650/28, betreffend einschränkende Bestimmungen für den Kraftfahrzeug- und Fahrradverkehr auf der Prater Hauptallee bleibt aufrecht.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

2. März 1929.

(Fortsetzung.)

Freicar Marianne, gewerbmäßiges Anfertigen von Ueberziehungen, 8. Pfeilgasse 32. — Kubizek Raimund, Glaserer, 14. Goldschlagstraße 60. — Offene Handelsgesellschaft, Café Ruchmann, Inhaber Massarel & Göblinger, Kaffeeschmälzergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 4. — Matejka Milos, Kleidermacher, 14. Geibelgasse 19. — Paulert Rosa, Lastfuhrwerks-gewerbe, 7. Stiftgasse 27. — Philipp Otto, Gemischtwarenhandel, 14. Herklosgasse 37. — Piper Dora, Gemischtwarenhandel, 10. Herzgasse 72. — Ina, Bisz Alfred, Handel mit medizinischen, elektro-medizinischen und elektrischen Apparaten, 7. Kirchengasse 1. — Plomer Hans, Stadtfuhrwerker, 14. Goldschlagstraße 109. — Pollak Rudolf, gewerbmäßiger Betrieb einer Dienst- und Stellenvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Stellen für Varietékkräfte im Inlande und nach dem Auslande, jedoch mit Ausschluß der Vermittlung nach dem Balkan, Orient, Ägypten und Südamerika, 9. Nußdorfer Straße 4. — Schödl Emmerich, Buchhandel, beschränkt auf den Handel mit Romanen in Fortsetzungen (Heften) und Zeitschriften mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 12. Meidlinger Hauptstraße 34, im Hofe. — Szantovich Marie, Marktwirtschaftenhandel, 7. Burggasse, Markthalle. — Weinstock, rekte Friedmann Nathan, gewerbmäßige Vermittlung von Geschäftslökalen und Wohnungen und von kaufmännischen Krediten und Darlehen mit Ausschluß der Hypothekarkredite, 8. Pfeilgasse Nr. 51. — Weiss Michael, Fleischhauer, 8. Morianagasse 49. — Wimmer Anna, Gastwirtschaft, 9. Spitalgasse 9. — Wottawa Karl, Stadtfuhrwerker, 2. Praterstraße 50. — Zeisel Wilhelm, Stadtfuhrwerker, 2. Große Spertgasse 10.

5. März 1929.

„A. B. C. G.“, Automobilbetriebs- und Handelsgesellschaft Wladyslaw Korn & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbmäßige Durchführung und Vermittlung von Reklamaufträgen aller Art mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 1. Eichenbachgasse 9. — Ablinger Johanna, Gastwirtschaft, 16. Reumanngasse 15. — Ankerbrotfabrik A. G., Sattlergewerbe, 10. Absberggasse 35. — Ankerbrotfabrik A. G., Bagergewerbe, 10. Absberggasse 35. — Auer Franz, Handel mit Eiern und Butter, 5. Gartengasse 5. — Baham Faal, Handel mit Parfümerie, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Petroleum, Brennspiritus und Materialwaren, 4. Favoritenstraße 27. — Bauer Franz, Lastfuhrwerker, 1. Weißburggasse 14. — Beneš Johanna, Wäschereierzeugung, 1. Burgpassage. — Berghofer Anna, Flaschenbier- verschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Schallergasse 31. — Bischof Anna,

Gastwirtschaft, 7. Burggasse 4. — Bittermann Karl, Wandlerhandel mit Eiern, Butter, Honig und Geflügel, 7. Neustiftgasse 73. — Blümel Artur Ernst Gastion, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2096, 1. Ebendorferstraße. — Borobansky Peter, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Mandlgasse 31. — Brad Karl, Handel mit Kraftfahrzeugen, 16. Kirchstetterngasse 21. — Danibel Theodor, gewerbmäßige Aufbewahrung von Bekleidungsgegenständen, Regen- und Sonnenschirmen und Stöcken, 1. Kärtnering 9, Grand Hotel. — Diringer Mojzesz, gewerbmäßige Auskunftserteilung über technische und kommerzielle Einrichtungen von Mineralbetrieben mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, 1. Freyung 4. — Drbusel Eduard, Musiker, 1. Am Hof 10. — Fackler Anna, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, sowie mit Merkantildruckarten und Büroartikeln, 16. Johann Nepomuk-Berger-Platz 9. — Offene Handelsgesellschaft Fellner & Federer, Handel mit Textil- und Seidenwaren, 1. Salztorgasse 1. — Fischer Sidonie, Handelsagentur, 13. Wambachergasse 11. — Frank Barbara, Gastwirtschaft, 1. Singerstraße 11 a. — Frank Julius, Allein-inhaber der protokollierten Firma Frankl & Morberger, Handel mit Textilwaren, sowie mit neuen und gebrauchten Säcken, Plachen und Stricken, 2. Czerningasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Gerstl, Handels-agentur, 1. Spiegelgasse 13. — Glahn Carl, Alleinhaber der Firma Generalvertreter der deutschen Linoleumwerke A. G. für Oesterreich und Ungarn, Handelsagentur, 1. Herrergasse 12. — Groß Adrienne, Allein-inhaber der Firma Groß & Kurzberg, Handel mit Wohnungseinrichtungs-gegenständen, 1. Kiernergasse 6. — Großkopf Franz Kaver, Friseur, 15. Wibelberggasse 21. — Grünhut Elise, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 4. Hauptstraße 15. — Habelin Irene, Kleidermachergewerbe, 1. Johannesgasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Szymon Haut, Handel mit Baumaterialien und Holz im großen, 1. Goldschmiedgasse 8. — Heindl Hermine, Erzeugung von Wäschewaren und Krawatten, 7. Neubaugasse Nr. 65. — Heinz Franz Leopold, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 12. — Höfler Bernhard, Handels-agentur, 7. Burggasse 123. — Höfler Elsa, Handelsagentur, 7. Burggasse Nr. 123. — Ing. Hutarew Johann, Wirkwarenherzeugung, 10. Arsenal, Objekt 19, Hof 1. — Jelinek Elsa, Modistengewerbe, 1. Opernring 15. — Offene Handelsgesellschaft Johann Kantor, Mechanikergewerbe, 15. Mariahilfer Straße 158. — Kaspar Josef, Mechaniker, 2. Ybbstraße 38. — August Klein, Alleinhaber der Firma „Klein & Komp., Metallgießerei, 13. Oswaldgasse 3. — Knapp August, gewerbmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 2. Pazmanitengasse 3. — Krafauer Ernst, Herrenkleidermacher, 2. Obere Donaustraße 63. — Kronawetter Theresie, Gastwirtschaft, 1. Seilerstätte 13. — Lahr Franz Leopold, Bauunternehmer, 18. Semperstraße 42. — Lieblau Toni (Taufe), Gemischtwarenhandel, 2. Vereinsgasse 38. — Lienerbrunn Alfred, Theaterartenbüro, 4. Margaretenstraße 47. — Mener Edmund, Alleinhaber der Firma Mobenpalais Edmund Meyer, Gemischtwarenhandel, 8. Blindengasse 3. — Moebius Emilie Ilse, Leihanstalt für Werte in englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache, 1. Naglergasse 29. — Müd Johann, Gürtler- und Bronzwarenherzeuger 15. Neubaugürtel 35. — Obenaus Ferdinand, Kaffeesieder, 3. Rajumofskogasse 2. — Orner Josef, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln jeder Art, 12. Schönbrunner Straße 252. — Papez Anna, Mechanische Striderei, 17. Klemens Hofbauer-Platz 11. — Poppovic Johannes, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 1. Stoß im Himmel 3. — Potočnik Adolf, Verwaltung von Gebäuden, 1. Neutor-gasse 1. — Prutty Alexander, Gemischtwarenhandel, 2. Sternedplatz 10. — Redlich Henriette, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Zuckerwaren, Schokolade, Nusschälen, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, 4. Große Neugasse Nr. 34. — Reba Maria, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, 18. Staudogasse 33. — Richter Elsa, Frauen- und Kinderkleider-machergewerbe, 15. Maria vom Siec-Platz 6. — Ringl Sophie, Handel mit Handarbeiten und einschlägigen Artikeln sowie Zuehör, 4. Margareten-straße 6. — Rischanel Elisabeth, Vittelienverschleiß, 2. Sturzerstraße 33. — Riz Emil, Privatgeschäftvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen und zur Verwaltung von Häusern, 4. Starhemberogasse 9. — Roth Olga, Handel mit Mineralölen, 1. Naglergasse 21. — Roth Walter, Handelsagentur, 1. Bollzeile 3. — Schmetterling Natalie, Wäscherei und Chemischdruckerei und Färbereiüber-nahme, 17. Hernaller Hauptstraße 90. — Schober Otto, Inhaber der Firma G. S. Kirchhofs Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Kühlapparaten, Schankleinrichtungen und Fahrgängen, 4. Schaumburggasse 8. — Schwarz Michael, Handel mit Textilwaren, 1. Franz Josefs-Kai 49. — Seiden Josefina, Handel mit Wirkwaren und Wäschwaren, 1. Laurenz-berggasse 1. — Seidl & Badl, Kommanditgesellschaft, Spezialherzeugung von Kinder- und Jungdamenkleider, fabrikmäßige Erzeugung von Frauen- und Kinderbekleidungen, 1. Werdertorgasse 4. — „Selenophon“, Licht- und Tonbildgesellschaft m. b. H., Herstellung und Vertrieb von Selenzellen sowie von Apparaten zur Auswertung derselben und Verwertung von einschlägigen Patenten, 17. Hernaller Hauptstraße 24/26. — Stepla Oskar, Tischler, 12. Albrechtsberggasse 18. — Teppel & Komp., offene Handels-gesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Petersplatz 9. — Vajacko Marie, Gast- und Schankgewerbe, 16. Brunnengasse 13. — Henry de Ville-Demblin, Handel mit Uhren, Tachometern und Autobestandteilen, 1. Schwarzenberg-straße 3. — Weigl Lina, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haus-haltungsartikeln, 4. Schaumburggasse 18. — Weissinger Franz, Gastwirt, 7. Zieglergasse 25. — Wiener Eislaufverein, Gastwirtschaft, 3. Am

Heumarkt 4. — Offene Handelsgesellschaft Wittmann & Seemann, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen und Lederwaren, 16. Payergasse 12. — Zamorsky Camillo, Handelsagentur, 4. Johann Strauß-Gasse 17. — Zappler Leon, fabriksmäßige Lederwarenerzeugung, 8. Blindengasse 38. — Zibrasser Heinrich, Konzeption gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zur Ausübung des Zindrudergewerbes, beschränkt auf die Herstellung von Lichtpausarbeiten unter Verwendung einer Zindrudrhandpresse, 3. Keilgasse 15. — Zifarsky Wilhelm, Reisebureau nach Ministerialverordnung vom 23. November 1895, R.-G.-Bl. 181, § 2, lit. d e f und g mit Ausschluß der im Art. 17, Punkt II, lit. a B.-G.-O. enthaltenen Berechtigung auf Widerruf, 1. Körntnering 2.

6. März 1929.

Artner Marie, Gastwirtsgewerbe, 15. Märzstraße 25. — Betschwar Rosina, Verschleiß von Standteln, 10. Erlachgasse 93. — Feid-Hutter Viktor, Handelsagentur, 18. Edelhofgasse 6. — Frampol Judko Majer, Wäschewarenerzeugung, 20. Hellwagstraße 5. — Grimas Johann, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Maschinen samt deren Bestandteilen und Ausrüstungsgegenständen, Benzin, Spiritus, Mineralölen, Fetten sowie technischen Artikeln mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzeption gebunden ist, 15. Rosinagasse 13. — Hönig Ernst, Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 10. Senefeldergasse Nr. 73. — Hönig Ernst, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 10. Senefeldergasse 73. — Jaworek Edeltraut, Kleidermachergewerbe, 13. Kupelwiesergasse 15. — Kiesling Philomena, Gastwirtsgewerbe, 15. Mariahilfer Gürtel 3. — Kühr Richard, Expedition, 15. Zindgasse 22. — Maca Wenzel, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Leitnermayergasse 7. — Matschel Max, Handel mit technischen Artikeln aller Art, Artikeln des Hausbedarfes sowie hygienischen Bedarfsartikeln, 10. Quellenstraße Nr. 159. — Maurer Marie, Gemischtwarenhandel, 20. Salzachstraße 17. — Mertinger Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Kranzgasse 6. — Profupek Wilhelm, Lastfuhrwerker, 12. Steinhagegasse 20. — Rosenberger Karl, Handel mit Musikinstrumenten, Sprechmaschinen, Schallplatten und Zuehör, 18. Kutschergasse 33. — Steiner Georg M., Alleininhaber Adolf Roth, Holz- und Kohlenhandel, 10. Triester Straße 12. — Steiner Georg M., Alleininhaber Adolf Roth, Erzeugung von Holz- und Sägeplänen, 10. Triester Straße 12. — Till Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 767, 2. Tempelgasse 2. — Weigluni Anton, Schlacht- und Stechviehhandel, 15. Mariahilfer Straße Nr. 148. — Wrba Hermann, Gemischtwarenhandel, 8. Strozsigasse 32. — Wunsch Anna, Kaffeschengewerbe, 15. Dinglefiedergasse 13. — Zahradnik Paula, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Schallergasse 2. — Zalaudel Leo, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Röbergasse 41.

7. März 1929.

Bechtloff Olga, Wäschewarenerzeugung und gewerbsmäßige Stickerie mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerie, 19. Ruzsdorfer Platz 8. — Blaha Anastasia, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 5. Spengergasse 1. — Etkinger Lubmilla, Konditoreiwaren- und Fruchtäfteverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 136. — Franz Theresie, Kleidermachergewerbe, 3. Rübengasse 3. — Goldschmidt Herbert, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Davidgasse 28. — Graf Juliana, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen, 8. Schlüsselgasse 8. — Grdy jun. Franz Eduard, Handel mit Schuhen und Zuehör, 16. Dttatringer Straße 159. — Guta August, Fleischhauer, 3. Großmarkthalle. — Jellinet-Spitz Elsa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Hubergasse 12. — Kerchbaumer Johann, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Erdbergstraße 119. — Klenner Rudolf August, Zimmerputzer und Reinigung, 16. Neulerdenselder Straße Nr. 53. — Kohn Maria, Handel mit Wäsche, Wirtwaren und Schuhen, 3. Erdbergstraße 49. — Kornfalt Johann, Lastfuhrwerker, 21. Zochgasse 14. — Koscher Andreas Josef, Handel mit Bekleidungs- und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 16. Heigerleinstraße 17. — Maier Raimund, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 22. — Mandl Moriz, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln, 3. Hegergasse 4. — Michalec Marianne, Damenkleidermachergewerbe, 8. Blindengasse 38. — Oesterreicher Humbert, Handel mit Bürsten, Pinseln, Körben und deren Rohmaterial sowie Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Hainburger Straße 68/70 bei Stiege 45, Lokal 2 und 3. — Prach Rosa, Handel mit Obst, Süßkrüchten, Grünwaren und Kartoffeln, 12. Weiblinger Markt, Stand 121/122. — Ptatschel Edmund, Alleininhaber der Firma Ptatschel & Komp., Handelsagentur, 3. Landstraßer Hauptstraße 1, Mezzanin. — Salzmann Leibisch Markus, Rind- und Kalbfleischverschleiß, 17. Thelemangasse 1. — Schmid Rudolf, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Bechardgasse 5. — Scholz Anna, Kleidermachergewerbe, 3. Erdbergstraße Nr. 74. — Scholz Georg, Kurzwarenerzeugung, 21. Nordbahn, Perron (Kiosk). — Schrenk Maria, Lastfuhrwerksgewerbe, 13. Fasjangartengasse Nr. 38. — Schütz Maria, Handel mit Wäsche, Textilwaren und Schneiderzuehör, 17. Haslingerstraße 56. — Schuster Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 3. Arsenalweg 49, Hof. — Schwitzer Hermann, Wirtwarenerzeugung, 17. Hernalser Hauptstraße 57. — Seidl Josef, Lebens-

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 53 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:
Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIRTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:
Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brück, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Osttau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:
Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslavien:
Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:
Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei!
(Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsrfrist mit günstigster Verzinsung. 31

mittelhandel, beschränkt, 21. Brünner Straße 183, Hütte. — Sigi Matthias, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 3. Hegergasse 26. — Stupa Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 16. Koppstraße 26. — Weiser Richard, Handelsagentur, 8. Florianigasse 57. — Weishaar Johann, Gast- und Schankgewerbe, 16. Dttatringer Straße 161. — Wolf Johann, Senferzeugung, 3. Petrusgasse 8. — Zellinger Rosalia, Wäschewarenerzeugung, 21. Angererstraße 5. — Zita Josef, Gastwirt, 2. Obere Donaustraße 33. — Zimprich Karola, Damenkleidermachergewerbe, 19. Döblinger Hauptstraße 15.

8. März 1929.

Ausflug Gustav, Kurzwarenhandel, 2. Praterstern (Traffikiosk). — Barta Franziska, Branntweinschankgewerbe, 21. Frauenstiftgasse 7 (identisch mit Baumergasse 25). — Baudisch Karl Moriz, Gemischtwarenhandel, 2. Ausstellungstraße 41. — Blau Johannes, Friseur und Rasier, 2. Vereinsgasse 2. — Brunner Julie, Wäschewarenerzeugung, 2. Obere Donaustraße 12. — Butka Franziska, Kürschnergewerbe, 7. Lindengasse 42. — Dvorak Franz, Bildhauergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 13. Breitenfeer Straße 16. — Ertl Rupert, Tischler, 16. Wenzelgasse 3. — Ferrari Giuseppe, Scharfschleifer, 14. Sechshauer Straße 50. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Fischer, Handel mit unedlen Metallen, 17. Haslingerstraße 14. — Friedländer Robert, Handelsagentur, 7. Westbahnstraße 41. — Gold Maximilian, Handel mit Schuhen und Schuhzubehör, 2. Franzensbrüdenstraße 24. — Fuchs Johann, Lastfuhrwerker, 15. Plunberggasse 22. — Geißler Sidonie, Lastfuhrwerksgewerbe, 2. Taborstraße 22. — Herfort Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 7. Richterstraße 4. — Heß Leopold, Gemischtwarenhandel, 15. Kranzgasse 4.

(Das Weitere folgt.)



Dachschutz 2449

Rostschutz

Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87



Platten- u. Rohrfeder- Manometer



mit direkter Schutzvorrichtung für Dampf,
Wasser und Luft. 2456

Kontroll-Manometer — Hydraulik-Manometer
Vacuummeter — Registrierende Manometer

Wasserstands-Fernanzeiger für hochgebaute Kessel
und Behälter mit und ohne elektr. Fernschreiber.

Maschinenfabrik HÜBNER & MAYER, Wien XIX/1



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

22
unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Actien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie

vormals

David Fanto & Comp.

III., Schwarzenbergplatz 5a — Tel. 94-5-10 Serie

Staubbindemittel

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffner-
gasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestig-
keit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammsticher,
ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze. 10

Die monatlichen Rückzahlungen werden
bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-
ansuchen erfolgt vorsepenfrei durch die Zentrale: Wien,
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I.,
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

GARTENSCHLÄUCHE

Auslaufhähne, Strahlrohre, Hydranten, Durchspritz-
wagen, Gartenspritzen sowie Pumpen billigst bei

BRÜDER HAUSMANN

Wien, VII., Westbahnstraße 27 Tel. B-30-3-34, B-38-0-61

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26 2332

Fernsprecher A-22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

General-
vertreter: F. Neumann, Wien

I., Jacoberggasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnürlußglas, Glasfaßziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63.

I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., RENNIGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

2309



Brunsviga-Rechenmaschinen

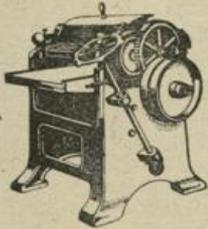
sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart.
Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk.
Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Hand-
modelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

2450

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik
 Marchegg — Wien, IV. Bezirk, Mommsengasse 6



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
 TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDE WAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22
 FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
 Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
 pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
 Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzägewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon R 49-1-18
 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B 29-2-24

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
 TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schlede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
 sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
 Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
 und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-23-2-69, R-20-1-24.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
 Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
 Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53



Parquettpasta!

2374 a

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephone Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
 Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5

Telephone Nr. A-11-5-20

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweigggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** 2455

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement 2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste 2379

Reformbaugerüste

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Sauerstoffgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

2440



FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel.

Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedl Wien

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen

Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Original PROF. JUNKERS

Gasbadeöfen und Automaten **geniessen Welt Ruf.**

Bezug durch die Installationsgeschäfte.

Generalvertretung: 2334

REIBERGER & Co., Wien, VII., Kandlgasse Nr. 37

Tel. B-35-0-37 u. B-35-0-39. **Gegen monatl. Teilzahlung.**

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holz imprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weib

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer. 2372

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70